

## Märchen von Maruschka

Ein altes Märchen aus der Slowakei handelt davon, wie wertvoll und wichtig Salz ist.

Da ist ein König, der sucht unter seinen drei Töchtern, welche wohl am besten seine Nachfolgerin werden könnte. Um das herauszufinden, fragt er sie, wie sehr sie ihn lieben.

Die erste sagt: Ich liebe dich wie Gold!

Die zweite sagt: Ich liebe dich wie Edelsteine!

Die dritte sagt: Ich liebe dich wie Salz.

Der König ist entsetzt, was die dritte sich einbildet. Wie Salz?! Das löst sich in der Suppe einfach auf, verschwindet, wie nichts! So wenig liebt mich meine Tochter?

So wird die Tochter vom König verstoßen und weil er jetzt Salz eigentlich auch dumm findet, verstößt er das Salz gleich mit und alles Essen darf nur noch gezuckert werden.

Es kommt, wie es kommen muss, der König und sein Volk werden krank und kränker – nur die Tochter landet bei einer Fee, die weiterhin Salz besitzt. Und schließlich schickt die Fee die Tochter zurück zum König und erlöst ihn von seinem Irrtum. Mit einem Butterbrot mit Salz zeigt sie ihm, wie wichtig Salz ist – und damit auch, wie sehr sie ihn wirklich liebt.

### Predigt

Ich liebe dich wie Salz! Das ist natürlich erstmal nicht das größtmögliche Kompliment, das der König sich erwartete. Er fand wohl Gold und Edelsteine wertvoller. Aber wenn ich so darüber nachdenke: Ein Leben ohne Salz könnte ich mir nicht vorstellen. Und weil der König überhaupt kein Salz mehr gegessen hatte, wurde er sogar krank. So erzählt uns das Märchen, dass das Salz lebensnotwendig ist. Und es hat recht, das Märchen. Als Maruschka dem König in einem kleinen Streuer Salz mitgebracht und ihm immer wieder damit sein Essen gewürzt hat, ist der König wieder gesund geworden. Mit dem Salz kam wieder neuer Geschmack in sein Leben, es wurde lebendig. Sein Leben begann sozusagen wieder neu. Salz würzt und bringt neue Lebendigkeit.

„Ich liebe dich wie Salz“, hat Maruschka dem König gesagt. Und der war empört über diesen Vergleich, weil er die Bedeutung vom Salz noch nicht kannte.

„Ihr seid das Salz der Erde“, sagt Jesus zu uns. Wir alle hier sind es. Wir sind so wertvoll wie das Salz. Mit so viel Wertschätzung denkt Gott über uns. Gott sagt gewissermaßen zu jedem Einzelnen von uns: Ich liebe dich wie Salz!

Das Märchen von dem König und seiner Tochter Maruschka erzählt uns, wie wichtig das unscheinbare Salz ist, wie sehr wir Menschen es zum Leben brauchen. Wenn Jesus sagt „Ihr seid das Salz der Erde“, dann erinnert er uns daran, wie wichtig und notwendig jeder von uns für diese Erde ist. Die Erde braucht Menschen, die tun, was Jesus vorgelebt hat, Christen, die Frieden stiften, die sanftmütig sind, die barmherzig sind, wie Jesus es in seiner Bergpredigt anklingen ließ. Die Erde braucht Menschen, die Gottes Wertschätzung weitergeben, die die Liebe miteinander teilen. Die Erde braucht uns.

„Ihr seid das Salz der Erde“, sagt Jesus und erinnert uns an unsere Bestimmung. Das Salzen ist einfach sein Wesen, seine Bestimmung. Salz salzt ohne dass es dafür extra präpariert oder hergestellt werden muss. Es kann garnicht anders, als zu salzen.

Wenn Jesus zu uns sagt, „Ihr seid das Salz der Erde“, dann ermutigt Jesus uns alle, als Salz der Erde unserer Bestimmung zu folgen: Nämlich das zu tun, wozu jeder von uns als Kind Gottes bestimmt ist. Jesus ermutigt uns, das zu sein, was wir schon sind: Salz das salzt. Wir sind das Salz der Erde.

Bei manchen Menschen erkennt man das ganz leicht und jeder sagt sofort, ja, das ist ein guter Christ, der salzt!

Ich denke da an die vielen Menschen, die in der Corona-Krise zu den Helden des Alltags gekoren wurden: Pflegerinnen und Pfleger in den Krankenhäusern, die Kranke und pflegebedürftige versorgt haben. Und die einfach sagen: Irgendwer muss das doch machen. Ich denke an die Ehrenamtlichen, die in unserem Weltladen mitarbeiten, ohne Geld, einfach weil es eine gute Sache ist und sie merken: Da kann ich helfen. Oder an die Musikerinnen und Musiker, die heute unseren Gottesdienst zu einem Ohrenschaus machen – der Posaunenchor ganz spontan, weil es ihnen Freude macht, zum Lobe Gottes zu spielen! Und so gibt es ganz ganz viele Menschen, die unsere Gesellschaft bereichern, unseren Alltag mit Würze versehen.

Ihr seid das Salz der Erde.

Es ist eine wunderbare Zusage, die Jesus uns da macht. Ohne euch wäre das hier alles nichts.

Ihr seid eine Bereicherung für diese Welt, ihr bringt Würze ins Leben. Macht weiter damit, tragt Gottes Liebe in die Welt. Seid Salz.

Amen.